

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Brandenburg, Politische Bildung (gültig ab 01.08.2022) und den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) vom 01.12.1989 i. d. F. vom 17.11.2005.

1.1 Kompetenzorientierte Schwerpunkte

Grundsätzlich gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschlussorientierten Standards (vgl. Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Brandenburg, Politische Bildung, S. 17-19) und die Aussagen der EPA zu den in diesem Fach nachzuweisenden Kompetenzen (vgl. EPA Sozialkunde/ Politik S. 7-10).

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen mit einer Themenfrage haben die folgenden Kompetenzen besondere

Bedeutung:

- politische Prozesse, ihre Grundlagen und Auswirkungen in den Themenfeldern Demokratie, Wirtschaft, Gesellschaft und Internationale Politik beschreiben,
- konkurrierende Interessen im politischen Prozess mit sozialwissenschaftlichen Paradigmen, Theorien, Konzepten und Ideologien in Verbindung bringen sowie diese erklären und problematisieren,
- das Handeln wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Akteure erklären und bewerten,
- die Möglichkeiten und Verfahren politischer Partizipation auf den unterschiedlichen politischen Ebenen beschreiben, analysieren und bewerten,
- ein fachliches Urteil differenziert begründen,
- die Bedeutung von Massenmedien für die politische Kommunikation und Öffentlichkeit erläutern (mediale Inszenierung von Politik, Agenda-Setting),
- sozialwissenschaftliche Methoden beherrschen (Szenariotechnik anwenden, Statistiken, Diagramme und Schaubilder analysieren),
- politische Medienprodukte (z. B. Reden, Kommentare, Leserbriefe, Karikaturen, Plakate) gestalten und reflektieren.

1.2 Inhaltliche Schwerpunkte

Die Behandlung der Prüfungsschwerpunkte im Unterricht erfolgt im Zusammenhang mit den im Rahmenlehrplan Politische Bildung (01.08.2022) ausgewiesenen Themen und Inhalten, die sowohl für den Grundkurs als auch den Leistungskurs verbindlich sind.

1.2.1 Schwerpunkt: Demokratie

Politischer Prozess und politische Partizipation in der Bundesrepublik Deutschland

- Partizipationsmöglichkeiten im Kontext der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, z. B. Klimaschutzpolitik, Wahlrecht
- wehrhafte Demokratie laut Grundgesetz
- Populismus

Entscheidungsfindung im politischen Prozess der Europäischen Union

- das institutionelle Dreieck der EU und seine Kompetenzen
- Partizipation durch die Europäische Bürgerinitiative am Beispiel des Klimaschutzes

1.2.2 Schwerpunkt: Wirtschaft

Wirtschaftstheorien und Wirtschaftsordnungen

- Nachfrageorientierung im Sinne des Keynesianismus
- Angebotsorientierung im Sinne des Neoliberalismus

Globalisierung

- Freihandel versus Protektionismus
- Herausforderungen für den Wirtschaftsstandort Deutschland
- aktuelle Diskussionen zur Regulierung von Lieferketten

1.2.3 Schwerpunkt: Gesellschaft

Soziale Differenzierung

- Bestandsaufnahme und Entwicklung sozialer Ungleichheit: Einkommen, Vermögen, Bildung

Aspekte des sozialen Wandels

- die demografische Entwicklung und ihre Folgen bezüglich Wirtschaft und politischer Partizipation

Sozialordnung und Sozialpolitik

- aktuelle Beispiele: Bürgergeld und Grundeinkommen unter Berücksichtigung ökonomischer Gesichtspunkte
- Gerechtigkeitskonzepte, z. B.: Chancen-, Teilhabe-, Leistungs-, Verteilungs-, Generationen-, Bedarfsgerechtigkeit

1.2.4 Internationale Politik

Herausforderungen internationaler Politik

- Klimawandel

Akteure internationaler Politik und ihre Lösungsansätze zur Bewältigung internationaler Herausforderungen

- Ziele, Aufbau und Handlungsmöglichkeiten der Vereinten Nationen
- Ziele, Aufbau und Handlungsmöglichkeiten der NATO vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine

2. Struktur der Aufgaben

2.1 Aufgabenvorschlag und Aufgabenstellungen

Der Aufgabenvorschlag besteht aus drei gleichwertigen Aufgabenstellungen mit dem Klausurthema in Form einer Themenfrage. Die Prüflinge erhalten drei Aufgabenstellungen, von denen eine zu bearbeiten ist.

2.2 Aufgabenarten

Die Aufgabenstellungen beziehen sich nach EPA auf folgende Aufgabenarten:

Für die schriftliche Abiturprüfung sind sowohl Material gebundene als auch Material ungebundene Aufgabenstellungen möglich.

Bei Material gebundenen Aufgaben lassen sich in der Regel folgende zwei Aufgabenarten unterscheiden bzw. kombinieren:

- Analyse-/Darstellungs- und Erörterungsaufgabe: Materialanalyse, Darstellung politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Zusammenhänge, Erörterung und Beurteilung
- Analyse-/Darstellungs- und Gestaltungsaufgabe: Materialanalyse, Darstellung politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Zusammenhänge, Gestaltung siehe EPA, S.19 f.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind Nachschlagewerke der deutschen Rechtschreibung und eine unkommentierte Ausgabe des Grundgesetzes erlaubt.

4. Bewertungsgesichtspunkte

Grundlage der Bewertung ist der bereitgestellte Erwartungshorizont, der den Kompetenzbezug enthält. Es werden die Anforderungsbereiche sowie die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb dieser Anforderungsbereiche ausgewiesen. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsleistung sind den EPA zu entnehmen und werden im Rundschreiben mit Regelungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2015 festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Gesamtbearbeitungszeit beträgt 210 Minuten. Sie beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Prüflinge, die 30 Minuten nicht überschreiten sollte.